

Ergebnisprotokoll NR.: 01

mru

26.03.06

Anlass: Ideenabend Forstgesellschaft
Gegenstand: Sammeln von Ideen zur Vorbereitung einer Vereinsgründung
Besprechungsort: Forsthaus
Besprechungsdatum: 24. März 2006 **Zeit:** 18.30 – 21.00 Uhr

Teilnehmer		An-/Abwesenh.verm.		An-/Abwesenh.verm.
	Siehe Verteiler 28 Teilnehmer			

Pkt.	Inhalt	T/V
1.0	Allgemeines Es haben sich 28 Bürger und Bürgerinnen am 24.03.06 im Forsthaus zum Ideenabend getroffen. Es wurde rege diskutiert und viele Ideen zur Entwicklung des Gebietes zusammengetragen. Fr. Hofmann, Fam. Marzinkowski und Hr. Schwind haben Grüße von den anderen Berggemeinschaften überbracht und Hilfe und Unterstützung bei einer Vereinsgründung angeboten. Hr. Schwind, Fr. Krüger und Fr. Baumann als Vertreter der Stadt sicherten ihrerseits die Unterstützung der Stadt zu. Einige der Anwesenden, so auch Fr. Wackernagel und Hr. Seela erklärten sich bereit im Verein aktiv mitzuarbeiten. Hr. Schubert (Stadtförster) gab einen Überblick zu den Aktivitäten des Forstes im Revier. Er sprach auch Probleme an.	
2.0	Ergebnisse Der Forst umfasst ca. 600 ha Waldfläche (mit ca.450 km ausgewiesenen Wanderwegen) und besitzt viele Attraktivitäten, wie: <ul style="list-style-type: none">- Forst- und Bismarkturm- Forsthaus mit unmittelbarem Umfeld (ehem. Kinderferienlager)- Schullandheim Stern- Sternwarte- Bodendenkmäler wie den Stern, Kahles Höhe, etc.- Steinbruch Kramer- liebevoll instandgesetzte waldnahe Anwesen und ist damit ein tolles Areal für Naturbewusste und Erholungssuchende. Im weiteren Umkreis des Forsthauses sind noch der Schottplatz und sein Umfeld und das ehemalige Kasernengelände, als Liegenschaften mit extremen Handlungsbedarf zu nennen. Die	

Stadt steht hier schon mit der LEG und Schott in entsprechenden Verhandlungen. Konkrete Ergebnisse sind 2006 zu erwarten. Insbesondere ist eine weitestgehende Renaturierung des ehemaligen Kasernengeländes vorgesehen.

2.1

Allgemein ist folgendes festzuhalten:

- Der Erfolg einer Vereinsgründung beruht auf seinen Mitgliedern und wie es gelingt diese aktiv einzubinden.
- Das Forsthaus und seine nähere Umgebung bilden eine ideale Ausgangsbasis für die Vereinstätigkeit.
- Die Möglichkeiten im Umfeld des Forsthauses sind sehr vielseitig nutzbar und bieten genügend Potential für ein anspruchsvolles Vereinsleben.
- Der Verein sollte sich zu Beginn nur auf machbare und zeitlich überschaubare Ziele konzentrieren.
- Die Kontaktpflege zu anderen Vereinen ist ein weiterer wichtiger Baustein für den Erfolg des Vereins (z.B. Fuchsturmgesellschaft, Förderverein Stern, Sternwarte...).
- Die Anwohner, speziell die des Westviertels, sollten direkt angesprochen und für eine akt. Mitarbeit gewonnen werden (kurze Wege, Identifikation, Bsp: Schüler von Hr. Nägler, Erholung vor der Haustür).

2.2

Folgende Anregungen und Ideen wurden gegeben:

- Brauchtumpflege / Geselligkeit
- Pflege und Hege der Wald- und Wanderwege
- Instandsetzung und Pflege der Bau- und Bodendenkmäler
- Dokumentation und Erforschung der Historie des Forstes
- Angebote für die Jugend: Übernachtungen, Lagerfeuer, ...
- Schwerpunkt Sport: Forstlauf, Walkingnetz, Hochseilgarten,
- Möglichkeiten für Spiele (Volleyballfeld)
- Walkingwegenetz
- öffentl. Begehbarkeit der Türme als markante Aussichtspunkte wiederherstellen
- Kultur: Themenabende, Theater und Kabarett
- aktive Kontaktpflege zu den umliegenden Anrainern, Anwohnern und Vereinen
- Interessenausgleich zwischen Nutzern und Eigentümern
- Angebote für Jung und Alt
- Angebote für Studenten (Bergfeste, Seminare ...)
- aktive Einbeziehung des Wohnviertels
- Erholungswert des Gebietes erhöhen
- Einbeziehung der Schulen
- Kommunikation der Aktivitäten des Vereins

3.0 Weitere Schritte

- | | |
|---|-------------|
| 1. Auswertung des Ideenabends und Aufbereitung | T: 28.03.06 |
| 2. Kommunikation der Ergebnisse der Veranstaltung | T: 31.03.06 |
| 3. Organisation eines Arbeitseinsatzes der Interessengemeinschaft (von 09.00-12.00 Uhr) | T: 08.04.06 |
| 4. Ansprechen und Werbung von aktiven potentiellen Mitgliedern | T: 30.04.06 |
| 5. Statuterarbeitung (18.30 Uhr) | T: 12.05.06 |
| 6. Gründungsveranstaltung (18.30 Uhr) | T: 15.06.06 |

Die Interessengemeinschaft „Forst“ möchte sich bei allen Teilnehmern des Abends für die vielen Anregungen, Ideen und die angebotene Unterstützung der Berggesellschaften, Vereine und der Stadt bedanken und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.
Zentraler Ansprechpartner sind die Wirtsleute des Forsthauses, Frau Hesse und Herr Frahm, zu erreichen unter 03641/615277 oder info@forsthaus-jena.de.

Erstellt am: 26.03.06 / Matthias Rudolph

Verteiler: per E-Mail: an alle Teilnehmer
Fr. Weilandt jena TV
Hr. Döbert
Fr. Klaus
Fr. Halm
Fr. Lukin
Hr. Buchmann
per Papier: Fam. Wenda
Hr. Fischer
Hr. Krischker
Fam. Hesse
Hr. Springer
Fam. Wächter
Fam. Serfling
Fr. Dalischau